

**Karl Klostermann – Dichter des
Böhmerwaldes e. V.**

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname.....

Wohnort/PLZ

Straße Nr.

Telefon

Email

die Aufnahme in den Karl Klostermann Verein

ab dem

Jahresbeiträge (zutreffendes bitte ankreuzen)

Erwachsene aktive Mitglieder € 15,00

Erwachsene Familienangehörige € 10,00

Einzug erfolgt jährlich zum 05.02.

(keine Vorab-Info mehr nötig)

Ort, Datum, Unterschrift

.....

**Karl Klostermann – Dichter des
Böhmerwaldes e. V.**

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikations-Nr:

DE81 7419 0000 0002 7081 40

BIC: GENODEF 1 DGV

Ich ermächtige den Karl Klostermann Verein
Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen. Zugleich weise ich mein
Kreditinstitut an, die vom Karl Klostermann
Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften
einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen,
beginnend mit dem Belastungsdatum die
Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: (wiederkehrende Zahlung)

.....
Vorname, Name (Kontoinhaber)

.....
Straße Nr.

.....
Postleitzahl, Ort BIC

.....
Name des Kreditinstituts

IBAN

.....
Ort, Datum, Unterschrift

**Karl Klostermann – Dichter des
Böhmerwaldes eingetr. Verein**



*„Mir stehen politische Tendenzen fern,
meine Leser werden mich aber überall dort
finden, wo es gilt, in diesen bewegten Zeiten,
wo unselige Verhältnisse getrennt haben,
was lange vereinigt war, ein Wort des
Friedens zu sprechen.“*

(Aus dem Vorwort zu „Böhmerwaldskizzen“, 1890)

Leben und Werk des Dichters Karl / Karel Klostermann

Karl Klostermann war Sohn deutschstämmiger Eltern. Der Vater, Bezirksarzt zu Bergreichenstein/ Kašperské Hory, stammte aus Schlösselwald/ Hrádky, die Mutter war eine Enkelin des letzten Glasfabrikanten Abele aus Hurkenthal/ Hůrka. Karl Klostermann, von Beruf Lehrer für Französisch und Deutsch an der Realschule in Pilsen, verbrachte schon als Schüler und Student, später auch als Lehrer nahezu alle Ferien bei seinen Verwandten in und um Rehberg; aus diesem Teil des Böhmerwaldes, heute „Klostermannová Šumava“ genannt, schöpfte er die meisten Motive und Themen für seine Erzählungen und Romane.

Literarhistorisch ist Klostermann als Realist einzuordnen. Sein deutsch geschriebenes Erzählwerk umfasst über 150 Einzeltitel; es ist von hohem literarischem Niveau. Auf Anraten eines befreundeten tschechischen Verlegers begann Klostermann, der Tschechisch wie eine zweite Muttersprache beherrschte, tschechisch zu schreiben. Sein Werk in dieser Sprache brachte ihm rasch Anerkennung und Berühmtheit; für 5 von seinen 14 Romanen erhielt er den Preis der Tschechischen Akademie, z. B. für den Roman „Ze světa lesních samot“, zu deutsch: „Aus der Welt der Waldeinsamkeiten“.

So kam es, dass er, der Deutschstämmige, der in den meisten seiner Werke den deutschen Böhmerwald und dessen deutschstämmige Bewohner so eingehend, genau und lebensecht beschrieben hat wie kein anderer, im Nachbarland seit 100 Jahren einen festen Platz unter den Klassikern der tschechischen

Erzähler einnimmt und dort als „Basník Šumavy“ - „Dichter des Böhmerwaldes“ bezeichnet und geehrt wird.

Erst jetzt, nach der Öffnung der Grenzen, beginnt man auf deutscher Seite Klostermann überhaupt wieder zu entdecken und sein Werk dem deutschen Lesepublikum bekannt zu machen. Heute, da es keinen deutsch besiedelten Böhmerwald mehr gibt, ist Klostermanns Werk als „große Reportage über den alten Böhmerwald“, als unersetzliche zeitgeschichtliche und volkskundliche Quelle einzustufen.

Oberste Ziele des Vereins

sind:

- die völkerverbindende und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Bayern und der Tschechischen Republik in der Grenzregion des Böhmerwaldes,
- Beschäftigung mit dem Werk des Dichters Karel Klostermann und die Förderung der Übersetzung seiner Werke,
- die Aufstellung und Erhaltung von Gedenksteinen sowie die Errichtung und der Betrieb eines Karel Klostermann-Museums in Rehberg/ Srní.

Neben der Pflege von Klostermanns literarischer Hinterlassenschaft gilt als Motto der Vereinsarbeit auch die Wiedererweckung des ideellen Vermächnisses von Karl Klostermann, nämlich sein unbeirrtes Eintreten für ein friedlich-gedeihliches Zusammenleben von Deutschen und Tschechen.

Präsidium und Vorstandschaft

Der Verein umfasst eine bayerische und eine tschechische Sektion mit jeweils eigener Vorstandschaft, aber mit einem gemeinsamen Präsidium.

Alternierende Präsidenten:

- Dr. Gerhard Hopp MdL,
- Perwofing 11 a – 93486 Runding

- Pavel Stelzer Vjprnickà 67 – CZ 306 13 Plzen
(Die Präsidentschaft wechselt jährlich)

Die Vorstandschaft der bayerischen Sektion:

- 1. Vorsitzender: Willi Steger, Riedlhütte
- 2. Vorsitzender: Ossi Heindl, Zwiesel
- Schatzmeister: Wolfgang Hufler, Spiegelau
- Schriftführung: Christa Steger, Riedlhütte
- Kulturwart: Ossi Heindl, Zwiesel

Geschäftsstelle: Christa Steger
Anton-Hilz Straße 1
94566 Riedlhütte

Telefonische Kontakte:
Willi Steger: 08553/6862
Ossi Heindl: 09926 /1803966

E – Mail:
Willi Steger: christa.willi.steger@t-online.de
Ossi Heindl: conny-heindl@web.de